

Thema: Prater Wien

Autor: Roland Ruess

Der Felsen aus dem Lungau freut sich über die sechste Eintragung in die Ripley-Rekordfibel in Serie

Im Prater Müllner blühen die Muskeln: rockt das Riesenrad

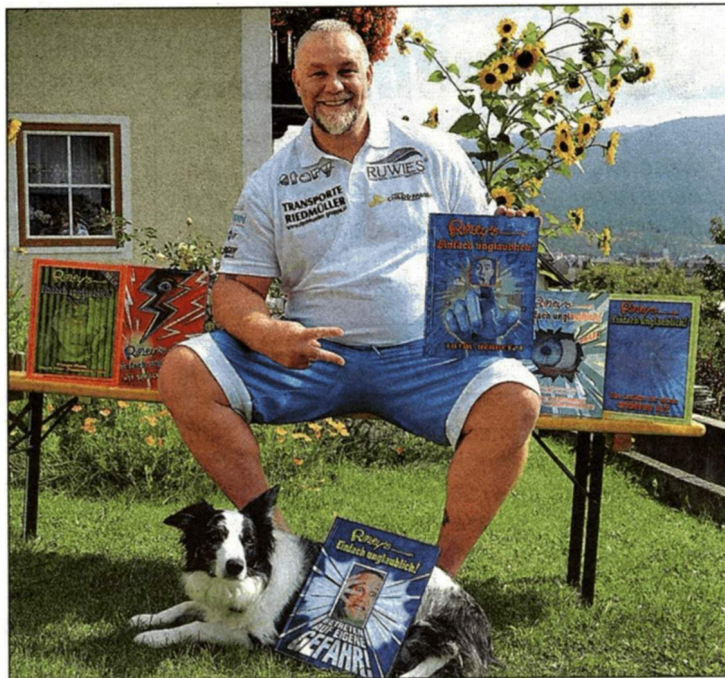
ROLAND RUESS

Zum sechsten Mal in Serie ist Franz Müllner, der Muskelberg aus dem Lungau, im Ripley-Rekordbuch vertreten. Und sein Eintrag für 2015 steht schon fest: Franz Müllner rockt am 6. Oktober das Wiener Riesenrad!

2009 war er erstmals im Standardwerk weltweiter Rekorde abgedruckt: Franz Müllner hatte sich seinen Platz in der Wow-Fibel durch die Landung eines Hubschraubers auf seinen „schmächtigen“ Schultern geholt. „Und seit damals bin ich ununterbrochen in dem Buch vertreten“, freut sich der zwischen 135 und 150 Kilo pendelnde Bär.

Für kommenden Sonntag peilt 'Frank, the Rock' den Saisonhöhepunkt und -Abschluss vor: Er ersetzt die Elektromotoren des Riesenrades im Wiener Prater. „Dafür war ich seit vier Monaten des öfteren in Wien, habe verschiedenste Techniken probiert.“ Jetzt wird es eine händische Antriebsversion, bei der Müllner eine Gondel insgesamt um 20 Meter bewegt. „Versuche mit Seilen haben nichts gebracht, ich pack direkt an“, lacht das Bröckerl, das heuer nicht faul war: Neben der Zerreißprobe mit startenden Flugzeugen zog er noch einen Mini zu Charityzwecken durch halb Österreich.

Zwischendurch stemmte er Kinder in Obertrum und Bierkrüge in Tschechien. Alles leichte Übungen in Relation zu den insgesamt 480 Tonnen des 106 m hohen Wahrzeichens im Prater, wo diesmal die Muskeln blühen.



Stammgast im Schmöcker des Unglaublichen: Franz Müllner